

KENFM AM TELEFON: WILLY WIMMER ZUM BREXIT

Posted on 16. Juni 2016

„Wenn Großbritannien geht, besteht eine große Wahrscheinlichkeit, dass Europa in den Krieg geht.“

Am 23. Juni entscheidet sich Großbritannien, ob es die Europäische Union verlassen oder bleiben wird. Welchen Effekt hätte ein „Brexit“ auf Europa? Wäre die Staatengemeinschaft am 24. Juni nur um ein Mitglied kleiner, aber mit 27 Ländern immer noch EIN Europa? Oder aber würde der Brexit zu einer Kettenreaktion in und um Europa führen mit Folgen, die keiner wirklich wollen kann?

Willy Wimmer, ein Mann, der sein halbes Leben im Verteidigungsministerium und an geopolitischen Verhandlungstischen verbracht hat, zeichnet ein düsteres Bild, wenn er über den Brexit spricht. Vor allem der Murdoch-Presse-Konzern macht sich in England für die Abspaltung stark. Warum? Wer profitiert, wenn England sich verabschieden würde und wer müsste die Zeche zahlen? Was wäre das für eine Zeche?

Willy Wimmer redet im Gespräch mit KenFM nicht um den heißen Brei: „Wenn Großbritannien geht, besteht eine große Wahrscheinlichkeit, dass Europa in den Krieg geht.“